

ger zischen sich... die Hände, Wendungen nach dem Seiten geben der choreographischen Struktur des Tanzes Leben, Bewegung und Frische, die 6 Marschschritte als Grundbewegungen immer wieder. Die Tänzer sind verhältnismäßig leicht zu erlernen, und unter der Anleitung von Lehrern wurde die Marschweise in allen Quartieren von Paris mit Enthusiasmus geübt. Nun ist der Plan aufgetaucht, auch die Schulkinder im Marschweise-Tanz zu unterrichten, innerhalb eines Jahres werden die Kinder die Erwachsenen Lehren können, und dann wird ganz Frankreich, auf dem Parterre der vornehmen Ballsäle wie auf den schlichten Dörfen vorstädtischer Tanzlokale, Patriotismus und Vergnügen verbinden und eifrig die Marschweise tanzen.

**Gefahren der Hitze.**

Die größte dieser Gefahren ist bekannt: es ist der Schlag. Man dem gefährdeten Schlag entgehen, muß man wissen, unter welchen Bedingungen er entsteht. Bekanntlich dient das Schwitzen unserer 5 Millionen Schweißdrüsen, der Schweiß, unter anderem dazu, dem Körper Kühlung zu bringen. Der flüchtige Schweiß soll nämlich auf der Hautoberfläche verdunsten, d. h. er soll aus dem flüchtigen in den dampfförmigen Zustand übergehen, wobei sehr viel Wärme gebraucht wird, wie wir ja auch sehr viele Kohlen verbrauchen, wenn wir im Dampfessel das Wasser in Dampf verwandeln wollen. Diese zum Verdunsten nötige Wärme entnimmt der Schweiß dem Körper; wenn wir z. B. schwitzgebadet auf einer Bergeshöhe antommen und der Aufstieg dort schnell dem Schweiß verdunstet, da merken wir an dem Ritzgefühl sofort den Wärmeverlust des Körpers. Ist es aber schweiß, d. h. herrscht Windstille und hohe Lufttemperatur, und ist die Atmosphäre stark mit Wasserdampf gesättigt, dann wird der Schweiß nicht verdunsten können, und die feuchte, niedrige Feuchtigkeit auf der Hautoberfläche schafft uns keine Kühlung; die Wärme wird dem Körper nicht entzogen, sondern wie in einem Akkumulator sammelt sie sich in seinem Inneren an; wird sie nun gar noch durch Marschieren, Straßen- oder Feldarbeit vermehrt, dann steigt die Blutwärme, wie man sich durch einen Thermometer überzeugen kann, immer-

mehr an, bis der Schwitzende plötzlich bewußtlos zusammenbricht. Die gefährliche Hitze kommt, ist er an einem kühlen Ort zu bringen, zu erfrischen und mit kaltem Wasser zu besprengen oder in kaltes Wasser einzutauchen; niemals aber darf ihm, solange er bewußtlos ist, etwas eingegeben werden.

**Stromausfälle für Riesa.**

Telegraph. Rudolf Johannes S. des Kaufmanns Stiefel, hier, Heinrich Waldemar S. des Schneidmühlenerarbeiters Händel, hier, Karl Friedrich Wolfgang S. des Schlossers Dornmann, hier, Max Beller S. des Tischlermeisters Schumann, hier, Emilie Friederike Margarete, Z. des Schiffers Werner, hier. Ein unehelich geborenes Kind. Bericht. Wiso Maria Nagel, Fabrikarbeiterstochter, hier, 7 J. 10 M. 6 Z. alt. Friedrich August Klopff, hier, 75 J. 6 M. 3 Z. alt.

**Wetterwarte.**



**Ein Regenschirm** wurde Sonntag früh v. Brauß nach Riesa verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Zahnärztin Nr. 2 d.

**2 Wohnungen** im Preise je bis 200 Mk. per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unt. RM12 an die Exp. d. Bl.

**Kinderlose Leute suchen Wohnung** in der Nähe des Bahnhofs, eventl. Frau oder Gröbde. Best. Angebote unter WF 60 an die Exp. d. Bl.

**Zu mieten gesucht** wird eine schöne, möglichst freigelegene Wohnung, bestehend aus 2 Wohnzimmern, Schlafstube, Küche und Zubehör, möglichst mit Garten, per 1. August d. J. Offerten mit Preisangabe unter G M an die Exp. d. Bl.

**Schlafst. z. v. Niederlag. 8** Schloßstraße Nr. 79, 8.

**Recht! Geldbarichn auf Kreditgeschäft Reform, Blauen i. B. Rein Schmidt, Eig. Kapit.**

**Aufwartung** f. ein p. Wochentagsstunden vor sofort gesucht Hauptstr. 54.

**Die Billigste! Schreibmaschine**

der Welt erhalten Sie durch: **Otto Möbius, Gommern** d. Dresden. — Vorführung und Einrichtung kostenlos. Ganzl. Angebot für Wiederverkäufer. Rückporto erbeten. Donnerstag, den 21. Juli 1910, vormittags 10 Uhr werden im Remontedepot Staffa 3 und nachmittags 2 Uhr im Remontedepot Ralkreuth **9 abgesetzte Fohlen** meistbietend verkauft. Königl. Remontedepot Ralkreuth.

Verlangen Sie ausdrücklich

GEHR. MEYER, RICKLINGEN-HANNOVER

**Sauberes, fleißiges Hausmädchen,** das unter Leitung der Hausdame kocht, sucht zum 15. August oder 1. September **Schloß Bornitz.** Infolge plötzlichen Ablebens des bisherigen Nachwärters sucht sofort einen zuverlässigen, passenden, älteren **Mann** **Rtzt. Canitz.**

**Suche zum sofortigen Antritt** **2 flotte Kellnerinnen.** Zu ertragen in d. Exp. d. Bl. Ein anständiges, sauberes **Hausmädchen** wird für 15. August gesucht. **Hotel Stern.**

**Aushilfskellner** für Saalgeschäft sucht **Hotel Höpfer.**

**Markthelfer gesucht.** Zum baldigen Antritt wird ein gedandter, kräftiger Arbeiter für dauernde Stellung gesucht, der sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann. **Eckert & Donner,** Eisenhandlung.

**Der Grundstücksmarkt** für das Deutsche Reich, Berlin N. W. 7, Unter den Linden 58 ersucht Grundstücksbesitzer, die ihre Objekte, gleichviel welcher Art, baldigst verkaufen oder befehlen wollen, um sofortige Einfindung ihrer Adresse. Generalvertr. in nächsten Tagen anwenden. **Sehr kostenlos. Rein Agent. Strengste Diskretion.**

**Hausverkauf.** Haus, 10 Minuten von Riesa, mit 2 Wohnungen, ist sofort zu verkaufen. Näheres i. d. Exp. d. Bl.

Riesa										
Wochentag	Preis	Wagen	Wochentag	Preis	Wagen	Wochentag	Preis	Wagen	Wochentag	
18.	24	-	11	64	36	96	80	113	38	38
19.	10	2	1	57	47	96	80	00	32	31

**Heutige Berliner Kassa-Kurse**

4% Deutsche Reichsbank	102.10	Chemnitzer Bergbau	89.75
5% do.	93.50	Dtsch.-Brennender	204.75
4% Preuß. Konsols	102.25	Dortmunder Union abg.	93.20
5% do.	98.40	Selbstkuchen Bergw.	207.80
Düsseldorfer Komm. Anst.	158.10	Glauziger Zucker	188.10
Deutsche Bank	251.00	Hamburg America Paketf.	143.10
Dresdner Bank	157.90	Harpener (1200, 1000)	190.70
Darmstädter Bank Wk.	130.10	Hartmann	164.10
Deut. Handelsgef. Wk.	188.50	Saurhütte	174.10
Deut. Credit	171.50	Rothb. Hohlz.	111.10
Sächsische Bank	155.10	Waldschl.	234.10
Reichsbank	144.10	Schudert	160.50
Canada Pacific Shares	156.90	Siemens & Halske	240.50
Baltimore u. Ohio Shares	108.10	Deut. Roten (100 R.)	85.15
Ottavi Aktien	145.75	Rußl. Roten (100 R.)	216.10
Elektr. Wk.	268.10	Russ London	20.41*
Polenbank	231.10	Russ Paris	100.10

**Wetterprognose** der R. S. Landeswetterwarte für den 20. Juli: Westwind, wolkig, kälter, Gewitterneigung.

**Altmärker Milchvieh.** Freitag, den 22. Juli stelle ich wieder einen großen Transport besser Rasse und Ralben, sowie prima Zuchtstullen in Riesa Hotel Kaiserhof zum Verkauf. **Hermann Kramer,** Riesa, Bismarckstr. 35 a. Telefon 296.

**Arbeitspferd** billig zu verkaufen im Gut Nr. 14 c zu Roda.

**1 geb. Herrenrad** und 2 geb. Damenräder billig zu verkaufen **Carolastr. 5, 2. Etg.**

**1 Damenrad** fast neu, Kreise halber billig zu verkaufen. **Goethestr. Nr. 39, 2. Etg., Riesa.** Angesehen 10—12 Uhr, abends 5—7 Uhr.

**Gebr. Damenrad** billig zu verkaufen **Goethestr. 2, p.**

**Hund billig zu verkaufen** auch ein **Frack** ist zu verkaufen **Gröbde, Riesaerstraße 2.**

**Gut erhalt. Sportwagen** mit Summir. ist billig zu verkaufen **Wettinerstr. Nr. 6, Hinterh.**

**Strohseile,** geknüpft und gesponnene, letztere vielfach verwendbar, noch am Lager. **G. S. Seurig Nachf.,** Bahnhof Langenberg.

**Sad- u. Stroh-Stroh,** einmae Str., gibt billig ab **K. Westphal Nachf.,** Riesa, Hauptstr. 17.

**Millionen** waschen sich nur mit der **Strohseife** v. Bergmann & Co., Radebeul, denn es ist die beste Seife gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Mitesser, Flechten, Blüthen, Akne des Gesichts etc. à St. 50 Pf. bei **H. B. Hennicke,** Oscar Höpfer, Kulerbroggerie, F. B. Thomas & Sohn, Hedor Schmalyried, sowie **Stadt-Apotheke;** in Gröbde: **Theodor Zimmer.**

**Kurzzeitel der Dresdner Börse vom 19. Juli 1910.**

Wochentag	Preis	Wagen	Wochentag	Preis	Wagen	Wochentag	Preis	Wagen	Wochentag	
18.	24	-	11	64	36	96	80	113	38	38
19.	10	2	1	57	47	96	80	00	32	31

**Mitteldeutsche Privat-Bank RIESA, Bahnhofstrasse 2**  
 Aktiengesellschaft — Geschäftsstelle Riesa  
 (vormals Menz, Blochmann & Co.)  
 Aktiengrundkapital und Reserven: M. 55.000.000.—  
 Amtl. Zahlstelle der Kgl. Ungarischen Postsparkasse.  
 Niederlassungen im Königreich Sachsen in Chemnitz, Leipzig, Meissen (Meißen),  
 Magdeburg, Dresden, Hamburg, Bank, Kamenz, Sebnitz, Wursen, Lommatsch und Oederan.